

## 14. Zu Gellius.

Gellius N. A. XIII. 6. 3. wird der Inhalt eines dem Verfasser von einem Bekannten zur Benutzung bei Abfassung der Noctes Atticae übergebenen Buches so angegeben: *At quae ibi scripta erant pro Iuppiter, mera miracula! quo nomine fuerit qui primus grammaticus appellatus est et quo fuerint Pythagorae nobiles, quo Hippocratae et cuiusmodi suisse Homerus dicat in Vlrixis domo ἀδιόγνες; quam ob causam Tele-*  
*machus etc. ἀδιόγνες, wie die meisten ḥss. der jüngsten Familie geben, hat Jb. Gronov im Texte: von guten ḥss. haben so Voss. min. und Petau., Ad. YPENEC der Voss. mai., Ad. YPHNEC Franq. Thuan. Magliabecch. Vrbn. 309. Man liest σειράνες; quam in alten Ausgaben; δροοθύοντα;*  
*et quam vermuthe Gason bonus und Lien hat diese palmaria emendatio in den Text aufgenommen: μηνστήρες; quam glaubte J. F. Gronov, μην-*  
*στήρες; quam Scioppins aus der handschriftlichen Ueberlieferung entnehmen zu dürfen. Es ist zu lesen: Ad. YPHN et quam — mit et werden die einzelnen Quastionen sämmtlich verbunden und ähnliches Heranziehen einiger folgenden lateinischen Buchstaben zum Griechischen findet sich häufiger auch in den Codd. des Gellius. Giebt man das et aus EC zu, so steht Ad. YPHN in den ḥss. und Ad. YPHN ist kaum noch Conjectur zu nennen. Es findet sich die λεών Odyss. x. 128, 137. cf. Schol. ad u. 128. Hesych. s. u. Dissen ad Pind. Pyth. VIII. 86. Rumpf de aedibus Homericis pars prior. Giss. 1844. 4. p. 30. n. 39.*

Gell. N. A. XVIII. 9. 8. sagt der Redner Julianus im Streite um den Vorzug der griech. und lat. Sprache und Poësie zu seinen griechischen Gegnern: *Cedere equidem uobis debui ut in tali asotia atque nequitia artium uinceretis. So giebt Jb. Gronov im Text; sein Vater glaubte, daß unter den Lesarten der Codd. arcinum (Tornaeis.), arcinnum, artinium deutlich „archimimum“ verborgen sei und so schreibt Lien; carminum wollte Diesselius lesen. Von meinen ḥss. hat arcinum Voss. mai. arcinnum Reg. Voss. min. Petau. Fran. Magliab. S. German. und einige ḥss. der jüngsten Familie, aus denen ich sonst Arcinium, artinium, artinum angemerkt habe. Danach vermuthe ich: ut in tali asotia atque nequitia Aleinum uinceretis. Aleinous erscheint als Weichling schon in dem platonischen*

Wortspiele Polit. X. p. 614 B; mehr s. b. Welscher fl. Schr. II. 54 fg. und den Auslegern zu Horat. Epp. I. 2. 28.; über die durch die Grammatiker bezeugte contrahirte Form vgl. Schneider Sat. Formenlehre I. S. 75 fg.

Berlin.

M. Hertz.

---